

AMT UNTERSPREEWALD



Gemeinde: Unterspreewald

Datum der Sitzung:

Tagesordnungspunkt: ☐

☒ öffentlich ☐ nicht öffentlich ☐ Dringlichkeit

Beratungsgegenstand: Auftragsvergabe Erneuerung der Bohlen mit Unterbau an der Schleuse im OT Neu Lübbenau

Einreicher der Vorlage	Vorlagennummer	Datum
Schieber - BA	18-2020	17.02.2020

A. Beschlussvorlage:

Die Gemeindevertretung beschließt:

den Auftrag für die Erneuerung der Bohlen mit Unterbau an beiden Bedienstellen der Schleuse im OT Neu Lübbenau an den Wasser- und Bodenverband „Nördlicher Spreewald“, Am Stieg 15, 15910 Bersteland, zu vergeben.

Auftragssumme: 5.487,13 € Brutto

Begründung der Beschlussvorlage:

Nach der jährlichen Prüfung der Hubtorschleuse durch den TÜV Rheinland im Jahr 2019 wurde festgestellt, dass die ersten drei Bohlen an beiden Bedienstellen der Schleuse beschädigt sind. Im Prüfprotokoll zur Prüfung der Schleuse am 17.09.2019 wurden die Mängel aufgenommen (Anlage 1).

Auf der Grundlage des TÜV Protokolls hat der Wasser- und Bodenverband "Nördlicher Spreewald" ein Angebot zur Instandsetzung des Zugangs der beiden Bedienstellen der Schleuse eingereicht. Dabei wurde bei einem Vor-Ort-Termin festgestellt, dass nicht nur die Bohlen, sondern auch die Unterkonstruktion Schädigungen aufweist. Sowohl für die Instandsetzung des Unterbaus (Vierkantpfosten) als auch für die Bohlen wird Recyclingmaterial vorgeschlagen, damit die Nachhaltigkeit der Sanierungsmaßnahme verbessert wird. Im Angebot ist ebenfalls die Befestigung der losen Getriebeabdeckungen enthalten.

Die Wartung der Hubtorschleuse wird bereits über einen Wartungsvertrag vom Wasser- und Bodenverband „Nördlicher Spreewald“ durchgeführt. Insofern schlägt die Verwaltung vor, den Auftrag für die Erneuerung der Bohlen mit Unterbau an beiden Bedienstellen der Schleuse im OT Neu Lübbenau an den Wasser- und Bodenverband „Nördlicher Spreewald“, Am Stieg 15, 15910 Bersteland, zu vergeben.

Hinweis:

C. Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt:

- ☐ nach dem Wortlaut der Beschlussvorlage
- ☐ in Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage wie folgt:

**Begründung des Beschlusses bei Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage
oder Ablehnung der Beschlussvorlage**

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

An der Beratung und Beschlussfassung haben wegen eines Mitwirkungsverbotes gemäß § 22 BbgKVerf nicht teilgenommen:

--	--	--

Sichtvermerk/Datum:

Amtsleiterin/ Amtsleiter	Amtsdirektor	Vorsitzende/r der Gemeindevertretung
--------------------------	--------------	---